

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Frau G. H. in L. Ihre aufmerksamste Zuwendung war uns sehr angenehm. Wir sind gerne zu Gegenständen bereit und erwidern Ihre freundlichen Grüße bestens.

Frau Ida G. in M. Es ist ja recht wohl begreiflich, daß eine in ideal schöner Ehe lebende Frau auch ihre Mitbewerberinnen so glücklich sehen möchte, als sie selbst es ist; doch ist es mehr als gewagt, allen Unverheirateten um jeden Preis zur Ehe verhelfen zu wollen. Wo nicht eine innere Nöthigung zur Ehe vorhanden ist, da findet sich auch selten die für diese Verbindung nöthige Selbstverleugnung und Opferwilligkeit. Je leidenschaftlicher der Mensch liebt, um so weniger ist er im Stande, dem kühlen Verstande das Recht des objektiven Abwägens und ruhigen Prüfers einzuräumen. Eine aus purer Berechnung geschlossene Ehe kann das wahre und dauernde Glück nicht in sich schließen. Wollten Sie wohl die Verantwortung für den Mißsach und die Folgen eines solchen „Geschäftes“ tragen?

Frl. Bertha G. in S. Wir unsererseits könnten es mit unserm Pflichtgefühl nicht in Einklang bringen, eine Stelle als Haushälterin zu suchen, wenn wir von der praktischen Hauswirtschaft Nichts verständen. Nach unserm Begriffe muß die richtige Haushälterin das Wissen und Verstehen der besten Hausfrau und das praktische Können des sämtlichen tüchtigen Hausdienstoffpersonals in ihrer Person vereinigen. Und es ist auch ganz begreiflich, wenn ein Mann beim Engagement einer Haushälterin ansehend zu weit gehende Anforderungen macht. Seine Frau liebt er und die Liebe sieht die Leistungen der Geliebten doppelt, für viele Mängel und Fehler aber ist sie blind. Der Frau konnte er seine Verhältnisse offen mittheilen und sie wußte für ihn einzutreten, zu entbehren und zu darben, wenn es sein mußte; sie diente ihm ohne Lohn und kannte in ihrem Dienst keinen Normalarbeitslohn, und das Beste zuletzt — er konnte gegebenen Falls rückwärtslos seiner schimmernden Laune freien Lauf lassen und mußte kein Gesicht nicht wider Willen in verbindliche Fesseln ziehen, denn er hatte keine Kündigung zu fürchten. Haben Sie an all' dies gedacht, als Sie uns schreiben? Wir denken kaum. Haben Sie auch bedacht, welche Zumuthung Sie uns

machen, als Sie uns um „nützbringende“ Empfehlung bitten? Wir wissen nichts von Ihnen, als daß Sie aufrichtig sind und naiv, und dieses Wissen schöpfen wir aus dem Inhalte Ihres Briefes, der uns viel zu denken gibt. Er ist bezeichnend für die unrichtige Lebensauffassung so mancher gutgeglückten und sich zu den Gebildeten zählenden Tochter.

Frau Kath. E. in O. Nicht jeder Stoff ist zum Färben gleich gut geeignet und in jedem Falle sollte zuerst genau untersucht werden, ob das Gewebe noch widerstandsfähig genug ist, diese Prozedur an sich vornehmen zu lassen. Gefärbte Kleider müssen mit doppelter Schonung behandelt werden, wenn sie sich längere Zeit schön erhalten sollen. Ein ungeschicktes Hängen oder Hängen, unachtsames Behandeln mit Bürste und Tuch u. dgl. ertragen die gefärbten Stoffe nicht gut. Die gewünschte Nuance in der Farbe kann auch nicht immer genau eingehalten werden. Am besten ist's, Sie lassen der Färberei in der Art freie Hand, daß sie diejenige Farbe wählen kann, welche sich für den zu färbenden Stoff am besten eignet.

Frau Louise H. in B. M. Am meisten Ersparnis an Brennmaterial erzielen Sie durch den Selbstkochen, denn da bedarf es der Feuerung bloß zum Anfeuchten. Im Uebrigen kann ohne nähere Kenntniß der bestehenden Verhältnisse beim besten Willen kein Rath erteilt werden. — Der billige Preis Ihrer Wohnung kann dennoch viel zu theuer stehen, wenn die nöthigen Bequemlichkeiten zum Aufbewahren von Holz, zum Waschen und zum Trocknen der Wäsche nicht vorhanden sind.

Unwissende in P. Es ist durchaus nicht gesagt, daß mit dem Erscheinen der neuen Kartoffeln auf dem Markt die alten unbrauchbar geworden seien. Bei richtiger Behandlung sind die alten von den neuen kaum zu unterscheiden. Freilich muß man nicht eigenmächtig darauf bestehen, im Sommer Kartoffeln mit der Schale zu kochen, Butter auf dem Tisch haben zu wollen, wenn im Keller noch ein großer Vorrath von letztjährigen auf deren Verbrauch wartet.

Frl. G. E. in M. Ihre Arbeit eignet sich besser für ein politisches Blatt. Wir schießen das Manuscript dankend an Ihre Adresse zurückgeben.

Anonyma. Mit moralischer und finanzieller Unterstützung von Vielen ist einer guten Sache oft weit besser gedient, als mit persönlicher Thätigkeit. Es heißt nicht umsonst: Viele Köche verderben den Brei.

Hausfrau in B. Wir möchten Ihnen nicht raten, ohne die nöthigen Vorkenntnisse und Erfahrungen im Küchenhaushalt eine Pension zu eröffnen. Oder Sie nähmen sich denn eine ganz tüchtige und zuverlässige Haushälterin, um Sie in diesen Zweig gründlich einzuführen. Mit einer guten Adresse könnten wir Ihnen an die Hand gehen.

Frl. A. C. in ? Sie scheinen über sehr viel freie Zeit zu verfügen, über eine bedeutende Kraft der Einbildung und über einen unbedingten Glauben an die Gutmüthigkeit und Dummheit des weiblichen Geschlechtes. Rufen Sie eine mündliche Schönheitskonferenz in's Leben, das wird Ihren großen Geist angemessen beschäftigen. Sicher erhalten Sie dort selbst den ersten Preis und wenn Sie klug genug sind, diesen recht hoch zu stellen, so sind Sie der Mühe entbunden, um des unentbehrlichen Geldes willen eine Frau zu heirathen, die nicht so schön und so geistreich ist wie Sie selbst — sich einbilden, es zu sein.

Frau Emma H. in J. Auswindmaschinen erweisen sich als äußerst vorthellhaft, wo zum Trocknen der Wäsche nur beschränkte Räumlichkeiten vorhanden sind und ebenso, sowohl die Wäsche als auch die menschliche Arbeitskraft gespart werden will.

Direkt ab Fabrik
Seidenstoffe
Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Mer-veilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse zu Fr. 1.10 bis Fr. 16 verendet an Private das Seidenwarenhaus!
Adolf Grieder & Co in Zürich.
Muster umgehend franco. [378-6]

Buxlin, Galblein und Rammingarn
für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1.65 per Elle oder Fr. 2.75 per Meter, garantirt reine Wolle, defatirt und nabefertig, ca. 140 cm. breit, versendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettin-ger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [481-1]

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1]

von Fr. 1.15 bis Fr. 21.50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

508] **Glänzende Wäsche!**
Wiener Wäsche-Brillantine.
Erleichtert das Bügeln, verhindert das Kleben, macht elastisch steif u. glänzend.
Per Flasche 30 Cts. Erzeugt allein ächt **Josef Lorenz in Eger (Böhmen).**

Keine Putzpommade mehr!
— Reinlicher und billiger! —
Metall-Putzseife

für alle Metalle, Glas und Marmor.
Per Stück 15 Cts. Erzeugt allein ächt **Josef Lorenz in Eger (Böhmen).**
Erhältl. in vielen Geschäften der Schweiz.
General-Dépôt für die ganze Schweiz:
Hrn. Apoth. A. G. Visino in Romanshorn a. A.

Gesucht

als **Haushälterin** in eine grössere Familie eine rüstige und zuverlässige Person mittleren Alters, welche im Hauswesen und Kochen durchaus bewandert ist. — Offerten mit Zeugnissen und ev. Photographie an Postfach Nr. 277, Schaffhausen. [521]

Eine französische Tochter, auch deutsch sprechend, im Hauswesen und in der Küche ziemlich bewandert, sucht passende Stelle bei einer Herrschaft od. einzelstehenden Dame.
Auskunft erteilt: **M. D., Nr. 193, Rive, Morat.** [522]

Zuppinger'sche Kinderheilstalt Speicher.
Heilverfahren: wie in der Broschüre: „Kinderheil — Menschenheil“ dargelegt.
Vorzüge: Alles eigene Leute; Aufnahme von höchstens zehn kleinen Patienten, somit Wahrung des Familienlebens und einer individualisirenden Behandlung. [533]
— Prospekte gratis. —

Für eine 16jährige, gesunde Tochter rechtschaffener Eltern wird in einer achtbaren Familie ein Unterkommen gesucht. Das Mädchen ist willig zu jeder Arbeit in den Hausgeschäften und hat Liebe zu Kindern. Gef. Offerten an die Expedition der „Frauen-Zeitung“. [520]

Eine intelligente Tochter, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Laden.
Offerten unter Chiffre H 493 an die Expedition d. Bl. erbeten. [493]

Eine junge, brave Tochter, Kenntnisse der französischen Sprache besitzend, wünscht Stelle als **Bonne** zu Kindern, am liebsten in die französische Schweiz oder nach Frankreich. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
Gef. Offerten sub Chiffre M 500 befördert die Expedition d. Bl. [500]

Man wünscht eine gut erzogene junge Tochter, die schon schöne Vorkenntnisse von der Küche besitzt, als **Kochlehrtochter** in ein gutes Privathaus oder seine Pension zu plazieren. Die Betreffende ist auch in den Hausgeschäften ziemlich eingearbeitet und will bei entsprechenden Bedingungen auch in dieser Weise ihre freie Zeit nutzbar machen.
Gef. Offerten unter Ziffer 536 befördert die Expedition d. Bl. [536]

Gesucht.

Eine treue, ordnungsliebende Person im Alter von 40—45 Jahren könnte Anstellung haben als **Haushälterin** bei einer kleinen Familie. Kinder sind keine zu besorgen. Offerten sub Chiffre H 497 befördert die Expedition d. Bl. [497]

Ein erfahrendes, älteres Frauenzimmer wäre geneigt, in zeitweiser Abwesenheit der Hausfrau die **Führung des Hauswesens** zu übernehmen.
Gef. Offerten sub Chiffre H 498 befördert die Expedition d. Bl. [498]

528] **Eine in Pflege und Erziehung von Kindern durchaus erfahrene Tochter aus der deutschen Schweiz, 30 Jahre alt, die eine Reihe von Jahren im Auslande gute Stellen bekleidete, sucht besonderer Verhältnisse wegen anderweitiges Engagement. Sie versteht auch den Dienst als Kammerfrau und würde unter zusagehenden Verhältnissen sich für solchen engagieren lassen.**
Gefällige Offerten befördert die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg.“.

Zu verkaufen:

Eine **Rundstrickmaschine**, billig. Leicht fassliches und vorthellhaftes System. [526]

Soeben erschien in unserm Verlage:
Kinderheil — Menschenheil!
Grundzüge einer vernunftgemässen Lebens- und Heilweise mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters.
Ein Buch für Eltern und Erzieher von **J. Zuppinger.**
— 14 Bogen. Preis Fr. 2.50. —
In Nr. 23 vom 8. Juni hat die „Schweizer Frauen-Zeitung“ dieses neue Werk aufs Wärmste empfohlen.
Wir machen alle Mütter und Erzieherinnen besonders auf dasselbe aufmerksam.
— In allen Buchhandlungen zu haben. —
Verlag von [512]
F. Hasselbrink, St. Gallen.

Gesucht.

Eine junge Tochter achtbarer Eltern, welche Realschulbildung genossen und das Kochen erlernt hat, wünscht Stelle, sei es als Stütze der Hausfrau, in einem Laden, oder zu Kindern, denen sie nöthigenfalls auch Klavierunterricht erteilen könnte. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Empfehlungen stehen zu Diensten.
Gef. Offerten sub Chiffre H 502 beliebe man der Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung zu senden. [502]

In einer Pfarrersfamilie in den Waadt-länder-Alpen wäre man geneigt, einige junge **Herren** für den Sommer oder die Ferien anzunehmen. Pensionspreismässig. Offerten unter Ziffer 507 gef. an die Expedition d. Bl. zu senden. [507]

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter von 19 Jahren, welche schon vier Jahre auf dem Schneiderinnenberuf arbeitet und ziemlich gut französisch spricht, sucht Stelle bei einer **Schneiderin in der Westschweiz**, um sich in der französischen Sprache noch besser ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Die geehrten Frauen, welchen eine solche Stelle bekannt sein sollte, werden höflichst gebeten, Mitteilung unter Chiffre A V 506 gefälligst an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen, wofür allen denen, die sich hiefür bemühen wollten, zum Voraus herzlicher Dank ausgesprochen wird. [506]

Eine Tochter gesetzten Alters, welche schon mehrere Jahre in einem Laden serviert hat, sucht Stelle als **Ladnerin**. Eintritt sofort oder nach Belieben. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten nimmt unter Ziffer 527 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegen. [527]

Eine Tochter von 22 Jahren, geübte **Damenschneiderin**, beider Sprachen mächtig, sucht Stellung in einem **Confections-geschäft** als Arbeiterin oder zu einer Dame als Kammerfrau. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre M 529 befördert die Expedition d. Bl. [529]

Gesucht

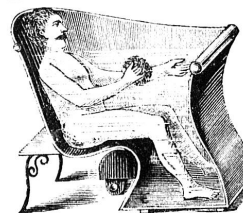
gegen gute Bezahlung für 6—8 Wochen eine gewandte **Weissnäherin**, die besonders im Flecken und Verweben geübt ist. Mit der Anmeldung wolle man zugleich Referenzen und Lohnansprüche sub Chiffre G 504 angeben. [504]

Gesucht.

537] Eine gebildete, junge Dame, 24 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als **Gouvernante** zu kleinen Kindern, oder Stelle auf einem **Bureau**, und könnte baldigst eintreten. Offerten sub Chiffre A. K. poste restante **Hintermeggen**, Vierwaldstättersee. (H 2357 Z)

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Dienstmagd** (Süddeutsche), die auch in der Küche bewandert ist, sucht passende Stellung als **Zimmer- oder Kinder-mädchen** auf Mitte Juli.

Anmeldungen unter H R S 17 befördert die Annoncen-Expedition H. R. Sauerländer, Aarau. (H R S 17) [532]



Fabrikation in —
Badeapparaten.
Prima Waare. [535]

Grosses Lager in **Wannen** aller Art. **Öfen** für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme. **Douchen**, Waschmaschinen u. s. w. — **Flügel-pumpen**, **Hauf-**, **Gummi- und Metallschlänge**. — Cataloge gratis. —

Zürich **Gosch-Nehlsen Schipfe** 39.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Auswahlensendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für **Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection**.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einzigste Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen

Reform-Leibwäsche. [297]

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn 11. August. Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. — Sich anzumelden bei (O 362 Lb) [530]

Frl. E. Moser in Buchs bei Aarau.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE**, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
BRANDFOND **1373** Durch den Prior
im Jahre 1890 Pierre BOURSAUD
Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
in Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Festig-
keit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.
Wir leisten also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Präparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz vor und gegen Zahnleiden sind.
Preis pro Dose 180. — 106 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Das wirklich Gute
empfiehlt sich selbst!
Reichthum
beschreiben wir uns darauf,
an alle, welche den seit
25 Jahren bei **Gicht, Rheu-**
matismus, Gichtreihen,
Erfaltung usw. mit den besten
Erfolgen angewendeten **echten**
Unter-Pain-Expeller
zu haben wünschen, die Bitte
zu richten, nur Flaschen mit
der Aufschrift „**Unter-**“ an-
zunehmen, damit alle Flaschen
ohne Unter sind und nicht.
Zum Preise von 1 und 2 Frs.,
je nach Grösse, vorräthig in
den meisten Apotheken.
g. Ad. Richter & Cie.,
Ofen (Schweiz), Rudolfstadt,
Neu-Dorf, 310 Broadway,
Boston E.C.

Die beliebtesten
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— **Wiederverkäufern Rabatt.** —

Schwabenkäfer - Fallen,
das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)
468] empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:
Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreibtücher
Unterlagen in
Caoutchouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, impräg.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u. -Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

Sus. Müller's

Selbstkocher

sollte in keiner Familie fehlen. Nebst
grosser Ersparnis an Brennmaterial und
Zeit hat man aus demselben wohlchmeck-
ende, nahrhafte und leicht verdauliche
Speisen. [534]

Aerztl. empfohlen! Praktisch bewährt!

Preiscurant mit Zeugniscopien gratis.

S. Müller & Co, Aussersihl-Zürich.

Fabrik und Magazin in:
Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Geschäftsverkauf.

Ein seit vielen Jahren mit bestem
Erfolg betriebenes **Tapiserie- und**
Wollengeschäft ist plötzlich einge-
tretener Verhältnisse halber künftlich
abzutreten. Dasselbe, in einer Haupt-
stadt der Central Schweiz mit aus-
gezeichnetster Kundschaft betrieben,
bietet einer intelligenten Person
eine nachweisbar schöne Existenz.
Kaufbedingungen sehr günstig.
Offerten unter Chiffre G G 720 bef.
Rudolf Mosse St. Gallen. (H 2026) [516]

Bei Salzfluss, offenen Wunden

u. bösen Füssen
leistet das **Schrader'sche Indian-**
Pflaster Nr. 3, bei nässenden u. trock-
nen Flechten Nr. 2, bei bösartigen, krebs-
ähnlichen Geschwüren u. Knochenkrank-
heiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste
u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb
auch ausgedehnte Anwendung. Paq.
Fr. 3. 75. Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach-
Stuttgart. Zu beziehen durch d. Apoth.
Stuttgart Hirschapotheke. Broschüre in allen
Dépôts gratis. [49-5]

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in Stockhorn.
In den Apoth. zu **St. Gallen**, **Baden**, **Basel**
(Adler-), **Greifen- u. St. Elisabethenapoth.**,
Bischofszell (v. Mural), **Flawil**, **Frauenfeld**
(Dr. Schröder), **Heiden**, **Herisau** (Lobeck),
Kreuzlingen, **Luzern** (Weibel), **Rapperswil**,
Ragaz (Sunderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl),
Rorschach (Rothenhäusler), **Schaffhausen**
(Pfähler u. Diez z. Klopfer), **Uster** (Apoth.
Staubli), **Uznach** (Apoth. Sträuli), **Wald-**
statt (Droguerie Eichmann), **Winterthur**
(Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am
Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilien-
kron am Weinplatz, Brunner z. Paradies-
vogel, Baumann in Aussersihl).

Bahnstation J.-B.-L.
Malters.

Farnbühl

Postbureau
Schachen.

Bad und klimatischer Kurort bei Luzern.

475] Gypsreihe Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. M. (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz). Fichtennadelbäder. Aertlich geleitete elektrische Bäder und Douchen. Massage. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitallaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstentheils renovirt, mit allem Comfort ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damen-Salon. Billard, deutsche Kegelbahn, Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. (M 7803 Z)

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung. — Kurarzt im Hause. — Ausführliche Prospekte und genauere Auskunft bittet man gratis zu verlangen von der Badeverwaltung
Gebr. O. & A. Felder, Eigenthümer.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3.50
1 „ „ 1/4 „ (113 Gr.) „ 1.20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3.85
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per 1/2 Kilogramm „ Fr. 4.25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320
Preise von ächtem Ceylon-Zimmt
(ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Klimatischer Kurort Rehetobel im Kanton Appenzell,

berühmt durch die günstigen Erfolge der Kinderversorgung auf dem Gupf, schön gelegen, mit prachtvollen Aussichten auf den Bodensee und das Gebirge: eine Stunde von Heiden und zwei Stunden von St. Gallen entfernt. Post und Telegraph. Tüchtiger Arzt im Dorfe. Pensionspreis Fr. 3. —
Es empfehlen sich höflich und sind zu näherer Auskunft gerne bereit: Gottlieb Egli zum Hirschen; Konrad Oertli auf dem Gupf; Otto Rohner zum Säntis; J. Schürpf zur Traube und J. Tobler, Lehrer. [514

Bez. Sargans. Alpenkurort Weissstannen Kt. St. Gallen. Eröffnet den 1. Juni.

Hôtel und Pension „Alpenhof“ mit Dependence, 3400 Fuss über Meer.

428] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Bade-einrichtung. Hübsche Spaziergänge. „Einziges“ Telephon-Bureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weissstannen und retour. Privat-fuhrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien. — Höflichst empfiehlt sich
(M 7449 Z) A. Tschirky, Besitzer.

Rheinfelden. Rheinsoolbad zum „Schiff“.

511] Schön gelegen und neu erstellt. Garten-Anlagen und Rhein-Terrassen, exakte Bedienung und billigste Preise. Prospekte und jede weitere Auskunft erteilt bereitwilligst
Wwe. Louise Erny, Besitzerin.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —
Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Etablissement wohnend. Neue komfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige
438] (H 396 Ch) Direktion.

Gotthardbahnstation Schwyz Seewen. Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 M. von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.

446] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Klimatischer Sommerluftkurort 1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. — Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, walddreiche Umgebung. 40 komfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.—6. (O F 5775)
Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. Es empfiehlt sich bestens
Familie A. Gadmer, Besitzer. [435

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh. 820 Meter über Meer

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai. — Hochachtungsvoll Die Direktion.
NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418

Kt. Aargau MUMPF. Am Rhein Eisenbahn Post und Telegraph Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. — Billard. — Billige Pensionspreise. — Prospectus gratis. (M 6750 Z) [422
F. J. Waldmeyer-Boller, Besitzer.

1217 M. ü. M. Alpenkurort Churwalden. Graubünden. Hôtel & Pension Mettler.

503] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 433 Ch)
St. Mettler, Besitzer.

Bad Fideris im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.
Eröffnung 26. Mai 1890.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milk-kuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion, vom Hauptdepôt, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswyl, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch [436

Kurarzt: Dr. O. Schmid. Die Baddirektion: Fideris, im Mai 1890. J. Alexander.

Bad Gonten. Bad-, Molken- und Luft-Kurort.

Eröffnet von Anfang Juni bis Ende September.

Mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen Blutarmuth und Rheumatismus. Schönste Aussicht auf die Säntiskette und Vorarlberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzellerbahn. — Anstaltsarzt: Dr. Sutter von Appenzell. — Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September Fr. 5, von Mitte Juli bis Mitte August Fr. 5.—6. Prospekte gratis und franco. Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst
535] (M 8136 Z) Sutter-Ullmann.

Vis-à-vis dem Bahnhof. Hoferbad in Appenzell. Vis-à-vis dem Bahnhof.

Eisenhaltiges Mineralwasser für Bade- und Trinkkuren. Douchebäder. Kuhmilch eigen im Hause. Vollständige Einrichtung zu Kneipp's Wasserkuren und Methode praktisch erlernt. (Für Frauenzimmer weibliche Bedienung.) Schattige Anlagen mit anstossendem Wiesengrund. Gute Betten; reelle Weine mit guter Küche. Pensionspreis Fr. 3. 50. — Es empfiehlt sich bestens [524
Oscar Geiger, Propriétaire.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen
und Waarensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen.

Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam. [495]

Spezialabtheilung Kleiderstoffe.

	Preise per Elle	pr. Meter
Doppeltbr. Wincey und Oxford in solidester Qualität	à Fr. —. 39	— 65
do. Serges u. Armures , gar. reine Wolle, sol. Qual.	„ —. 57	— 95
do. Rayé-figuré , garant. reine Wolle, in sol. Qual.	„ —. 69	1. 15
do. Uni-foulé vorzüglichster Qual. u. neueste Farben	„ —. 75	1. 25
do. Cachemirs u. Merinos , gar. r. W., ca. 150 Qual.	„ —. 85	1. 45
do. Figuré-Rayé , Noppé u. Carreaux , Neuestes und Solidestes	„ —. 85	1. 45
do. Beige-figuré , gar. reine Wolle, neueste Farben	„ 1. 10	1. 85
do. Figuré-Carreaux , Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins	„ 1. 20	1. 95
Jupons- u. Moiréstoffe neuester u. solidester Qualität	„ —. 57	— 95

Spezialabtheilung Waschstoffe

in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

	Preise per Elle	pr. Meter
Elssäser Foulard-Stoffe , garantirt waschächt	à Fr. —. 27	— 45
do. Gela-Foulard , „	„ —. 33	— 55
do. Bertill- „	„ —. 36	— 60
do. Media- „	„ —. 39	— 65
do. Porto- „	„ —. 42	— 70
do. Creola- „	„ —. 45	— 75
do. Setta- „	„ —. 48	— 80
Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschächt	„ —. 57	— 95
Mousseline-laine , Zephir u. Satinette , gar. waschächt	„ —. 75	1. 25

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:

Buxkin, **Velour**, **Kammgarn**, Halblein, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter. **Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider** à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 per Meter. — **Muster** unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam. Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P. S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten **Sarah-Corsets** mit vollendeter Brustform und nur ächt mit Stempel. Preis Fr. 9. 50 und Fr. 12. 50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten **Blousen** und **Tailen** in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne **Mädchenkleider** in Tricot und Stoff zu allen Preisen. Bei Bestellung von Tailen und Corsets Angabe der Tailenweite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

Illustrierte Kataloge gratis, sowie Auswahlendungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Beste Qualität! Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen.

Waschkammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklöpelt, welche nie aufdrehen,
per 50 Meter Fr. 8. —.

Thürvorlagen
von **Cocos** und **Manillaseil**,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

1000 Briefe etc.
können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [357]
in alphabetischer Reihenfolge registrirt
werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

Töchterpensionat **Dedie-Juillierat** in
Rolle, Genfersee.
Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 985 L)



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kall-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, **Sommersprossen**, **Gesichtsröthe**, **Pickeln**, **Finnen**, **Misser etc.**, à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kall - Crème - Seife entfernt sicher **Flechten**, **Bartflechten**, **Hautröthe**, **Hautausschläge** jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut**, à Fr. 2. 30.
Hoppe's **aromat. Mundwasser**, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's **Brillant-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titionius-Oel oder **Haarkräuselwasser**, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, **unschädlich**, à Fr. 2. 25.
Haartod, zur **Entfernung** **lästiger Haare**, à Fr. 1. 60. [25]

Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —
General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In St. Gallen bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

LIEBIG Company's

Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich. Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher.** **Neumünster.**
501] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am **14. Juli**. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonderen Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Neun Fachlehrerinnen und Lehrer. — **Internat** und **Externat**. Auswahl der Fächer freigestellt.
Kochschule. Bis jetzt über 1100 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.
(H 2164 Z) — **Gegründet 1880.** —

Der billigste und dauerhafteste **Fussboden-Anstrich** ist echter (O F 6090)

Linoleum-Fussbodenglanzack

in vier Farben und farblos für Naturböden, geruchlos und schnelltrocknend, aus der **Lack- und Firnis-Fabrik**
Kittelberger & Kresser in **Bregenz** am Bodensee, alleinige Erfinder und Fabrikanten.
In **Basel** bei **Ph. Majer & Cie.**, Materialhandlung z. „Eichhorn“.
In **St. Gallen** bei **J. Freitag**. [531]
In **Rorschach** bei **A. Dudley-Sidler**.
In **Wil** bei **Emil Braun**.
In **Zürich** bei **S. Fiesler**, Spiegelgasse.

Jeder Hausmutter
ist zu empfehlen:
Dr. Städler's
Milchkoch-Apparat.
Derselbe verhütet das Sauerwerden der Milch und entfernt die den Säuglingen schädlichen Stoffe. [517]
Vorräthig in zwei Grössen:
von 1/2 Liter à Fr. 3. 25
und 1 „ „ 4. 20
bei **J. Buess-Meister**
Eisen- und Glaswaarenhandlung
in **Burgdorf**.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.
CHOCOLAT

SUCHARD 128
NEUCHÂTEL (SUISSE)

In frischer Auswahl angekommen
diverse:
Glycerinseife
Mandelseife
Sandseife
Rosenseife
Vellochenseife
Theerschwefelseife
Vaselinseife
Lilienmilchseife
Kämme und Haarnadeln in neuesten Genres
Pomaden
Kölnisch Wasser
Eau de Chinin
Zahnbürsten etc.
Die billigsten Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvoll
Marie E. Sulser,
Poststrasse — **Chur.**
NB. Alle Sendungen franko. [222]

Aechte geklöpelte Spitzen
in grösster Auswahl,
Etamine zu Jugendfestkleidern
empfiehlt: [528]
Frau Vonwiller, Damm 17, St. Gallen.